

# „Es war der richtige Zeitpunkt“

VAIHINGEN (mm) – Michael (Georgie) Hocker hatte im Sommer 1991 auf der Terrasse des Gasthaus „Krone“ in Ensingen die Idee, mit „1to3 4music“ eine Band zu gründen. 15 Jahre lang waren sie hier in der Umgebung mit Rockmusik-Klassikern aus den Siebzigern erfolgreich. Nun gehen die vier musikalisch getrennte Wege.

„Es war an der Zeit, für mich selbst vorerst einen Punkt zu setzen“, erklärt Siegfried Mangold auf die Frage nach den Hintergründen der Trennung. Siegfried Mangold war Keyboarder, Background-Sänger und laut Homepage der Band das „musikalische Gewissen“ des Quartetts. Als Musiklehrer, Chorleiter und Dozent für Musikdidaktik an der PH Ludwigsburg verfüge er über ein unersetzliches Fachwissen. Er soll der erste gewesen sein, der per Telefon kund gab, aus der Band auszusteigen. „Wir hatten viel Spaß und auf der einen Seite bedauere ich die Trennung natürlich“, meint der Keyboarder. „Aber ich habe gesundheitliche Probleme, die erstmal vorrangig sind. Ich habe lange darüber nachgedacht und jetzt war einfach der richtige Zeitpunkt. Man muss auch mal an sich selbst denken.“

Michael Hocker – alias „Georgie“ – war dann der nächste, der meinte „zunehmend

Probleme mit der Motivation für die Aktivitäten der Band“ zu haben. Er war schon renommierter Schlagzeuger der Vaihinger Musikszene, als er das Trio „Sound Factory“ im Gasthaus Krone mit der Idee einer gemeinsamen Band konfrontierte. Und die Vier fingen an Musik zu machen. 15 Jahre lang sogar richtig gut. Doch nun ist vorerst der Zeitpunkt der Trennung gekommen.

Wie geht es weiter? Für Siegfried Mangold wird Musik erst einmal nicht die erste Geige spielen. Georgie wird seine Musikschule weiterführen. Helmut Schwendemann und Andreas Schulz haben viel zusammen überlegt. Als Duo weiter zu machen, ist laut Schwendemann wegen der Zusammenstellung der Instrumente nicht möglich. Er spielt Gitarre, Schulz den Bass. „Es gäbe jüngere Interessenten, die einsteigen möchten. Aber die Band ist in den 15 Jahren stark gewachsen. Das wird schwer. Schulz und ich hoffen auf ein Comeback. Verstritten haben wir uns schließlich nicht.“ Und was sagt Siggis dazu? „Das steht bis jetzt noch in den Sternen. Ich würde mir ein Comeback sogar wünschen, wenn ich wieder mehr Zeit und Elan dafür habe.“ Proben und Auftritte sind deshalb jetzt vorerst mal auf Eis gelegt.



Die vier Gesichter der Band "1to3 4music": Georgie, Hanug, Siggis und Pilz (v.l.) Foto: p